

Meine Damen und Herren,

den Bayern muss man es lassen.

Sie können Feste feiern, ohne viel Worte zu machen.

Das größte Fest überhaupt eröffnen sie mit den Sprachrudiment: „Agzapftis!“

Es kostet Mühe, in diesem Moment nicht feierlich zu werden.

Ich spare mir das fürs zehnjährige Jubiläum auf.

Dann wissen wir, ob das Experiment gelungen ist.

Wenn es gelungen ist, hat es drei Ziele erreicht:

Es hat **erforscht**

- die „Handlinien“ der Gesellschaft,
- ihre sich wandelnden Voraussetzungen,
- ihre Sachen und Ansichtssachen,
- ihre Kraftwerke und Leitungstrassen,
- auch ihre Kurzschlüsse und kalten Lötstellen.

Es hat **gelehrt**

- die gewonnenen Erkenntnisse und die ergiebigen Fragestellungen:
 - anschaulich, konkret und zeitnah,
 - mit hohem Gebrauchswert für künftige und verantwortliche Entscheidungsträger.

Und es hat **kommuniziert**

- mit allen Gruppen und Individuen,
- mit Institutionen und Bewegungen,
- die seine Ziele befördern und von seinen Ergebnissen profitieren können.

Und es hat ein Netzwerk und Nutzwert geschaffen.

Es gibt Fehler, die man nicht mehr machen darf,
weil wir sie uns nicht mehr leisten können.

Unsere Akademie will helfen, das früh zu erkennen.

Und Sie helfen der Akademie.

- Ihr Erfahrungsschatz,
- Ihr Netzwerk,
- Ihre unruhige Geduld
- und Ihre eigenen unerfüllten Projekte verknüpfen unsere Arbeit mit der Außenwelt.

– Dafür sagen wir Dank und versprechen zwei Leidenschaften:

- unstillbaren Erfahrungshunger
- und exzessive Offenheit.
- – Vielleicht sogar eine heitere Atmosphäre, wie sie jedem geistigen Austausch eignet.

Erweiterung der Kenntnisse dient nicht nur der Neugier oder einem Berufswunsch.

Sie ist eine Erscheinungsform menschlicher Heiterkeit.

Die „trockenen Schleicher“ wie Famulus Wagner im „Faust“ haben das Wissen nicht vergrößert, sondern verkleinert.

Sie haben es gefriergetrocknet in die Regale gelegt.

Vor eineinhalb Tagen war ich im Land am anderen Ende der Seidenstraße.

Diese Straße wurde von Kaufleuten, Wissenschaftlern, Ingenieuren, Künstlern und Berichterstattern rege genutzt.

Die wichtige Akademie der Wissenschaft in Peking hat in einer überraschenden Weise das Konzept unserer Akademie gewürdigt.

Man sieht den Austausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Medien mit großem Interesse.

Es gäbe Gräben um diese Welten, über die Brücken gebaut werden müssten.

Der Austausch von Theorie und Praxis sei auch in China wichtig.

Auf freundliche, aber auch beharrliche asiatische Weise wird um enge Zusammenarbeit geworben.

Konkrete Kooperation wurde verabredet besprochen.
Das wird unsere Arbeit hier bereichern.

Wenn wir die Weichen richtig gestellt haben, dann wird es uns nicht ergehen wie jener alten Dame Ihre Kinder und Enkel schenkten ihr zum 90. Geburtstag einen Rollator mit allen Raffinessen. Sogar ein GPS-Navi war dabei.

– Nach einiger Zeit meinte die Seniorin:

„Na ja, man gewöhnt sich dran, immer herumkommandiert zu werden.

Ärgerlich ist aber: Immer wenn ich am Friedhof vorbeikomme, sagt das verfluchte Ding:
,Sie haben Ihr Ziel erreicht!‘

Für eine gute Sache genügen wenige Worte.

– Alles andere in zehn Jahren!

Schau'n wir mal!

Wir sind im rheinischen Bonn.

Da ist Feierlaune eine Art Spontangeburt.

**Ich wünsche Ihnen und mir ein paar frohgemute
Stunden.**

„Agzapftis!“